

Frankenbund Gruppe Würzburg



Jahresprogramm 2022

Sie sind herzlich eingeladen,
Gäste sind uns willkommen!

01
Mittwoch,
26. Januar
2022

Der Würzburger Goldschmied Georg Stephan Dörffler (1771 – 1824)
**„Man solle den Dörffler nicht so groß machen, mithin müsse
man ihn mehr drücken...“**

Vor 251 Jahren wurde Georg Stephan Dörffler geboren, ein „*durch Geschmack und Kunstgeschicklichkeit sich auszeichnender Gold- und Silberarbeiter*“, ein „*an glücklichen Erfindungen fruchtbares Genie*“, der als „*Monopolist die Börse des Publicums, nach seiner Willkühr zu Geboth*“ hatte. Blickt man auf das erhaltene Werk Georg Stephan Dörfflers, so kann er wohl zu Recht als Würzburgs bedeutendster Goldschmied bezeichnet werden. Dörffler nutzte Journale, Magazine und Kupfertafeln als Vorlagen, schaltete Werbung und bezog Fertigteile in seine Arbeiten ein. Er orientierte sich am Stil in England und Frankreich und schuf so ein hochmodernes Werk. Ziel des Vortrages von Bundesfreund **Dr. Heiko Braungardt** ist es, Leben und Werk Dörfflers vorzustellen und auch den Weg vom Kunsthandwerker zum Kunstgewerbler aufzuzeigen.

19:30 Uhr

Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 17.01.2022, 09:00 Uhr bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/35 080 44, oder 0911/ 97 32 776 (AB).

02
Sonntag,
06. Februar
2022

Unsere traditionelle Weinprobe zum Jahresanfang
„Zu Besuch im Bürgerspital zu Würzburg“

Auf einem Rundgang sehen wir den eindrucksvollen Eichenholzfasskeller des Weinguts Bürgerspital und erhalten Einblicke in die Schatzkammer mit dem ältesten Weißwein der Welt, dem 1540er Steinwein, und den Edelstahlkeller. Während der Kellerführung werden drei ausgewählte Weine verkostet und wir erfahren viel Wissenswertes über eines der größten Weingüter Deutschlands und die Geschichte der im Jahr 1316 ins Leben gerufenen gemeinnützigen Stiftung Bürgerspital, die in Würzburg gegenwärtig drei Seniorenheime, vier Seniorenwohnstifte und eine Tagespflege betreibt. Weinprobe und Führung übernimmt die Historikerin Frau **Katharina Räth**. Begleitet wird sie von Bundesfreund **Dr. Markus Frankl**.

14:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Bürgerspital-Weinhaus Vinothek unter dem Glockenspiel. Kosten für die Weinprobe mit Führung (3 Weine) 18.- € (zahlbar vor Ort!). Es gilt die 2 G-Regel und FFP 2 - Maskenpflicht im Keller. Die FFP 2 - Maske darf nur an den Verkostungsstellen abgenommen werden. **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 24. Januar 2022, 09:00 Uhr bei Frau Margret Poschner ☎ 0931/ 47 08 09 48.

03
Sonntag,
13. Februar
2022

Einladung zum akustischen Maskenzug!

„Symphonischer Karneval“

Ein heiterer Maskenzug mit den herrlichsten Melodien von Franz von Suppé, Josef Strauß, Eduard Strauß, Gioachino Rossini – sowie weitere musikalische Überraschungen warten auf im Joseph-Keilbert-Saal in Bamberg auf Sie! Bundesfreund **Gerd Schaller** dirigiert das **Tschechische Symphonieorchester Prag**.

13:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hauptbahnhof (Bussteig Quellenbachparkhaus); in Bamberg Gelegenheit zu einem Bummel oder einer Kaffeepause.

Konzertbeginn: 15:00 Uhr, Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt und Konzertkarte (Kartenpreis 35,-) 47,- € (Mitglieder) / 49,- € (Nichtmitglieder). ✱; Anmeldung ab 31. Januar 2022, 09:00 Uhr, bei Frau Margret Poschner ☎ 0931/ 47 08 09 48.

04

Freitag,
18. Februar
2022

Aus erster Hand erklärt

„Die Neugestaltung des Museums am Dom“

Mit Diözesankonservator Bundesfreund **Dr. Wolfgang Schneider** erkunden wir die neu gestaltete Dauerausstellung des Museums am Dom und erhalten auch Gelegenheit, das frisch restaurierte frühbarocke Gemälde „Der Zinsgroschen“ des Rubens-Lehrers Otto van Veen näher kennenzulernen.

15:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Museum am Dom. Kosten für Eintritt und Führung 5, € (zahlbar vor Ort). **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab Montag, 07. Februar 2022, 09:00 Uhr bei Herrn Alois Hornung ☎ 0931/ 27 10 96.

05

Mittwoch,
23. Februar
2022

Geboren vor 900 Jahren: Kaiser Friedrich I. „Barbarossa“

„Kaiser Rotbarts Glück und Liebe gründeten in dieser Stadt“
– **„Würzburg im 12. Jahrhundert“**

Der Vortrag von Bundesfreund **PD Dr. Johannes Sander** lässt die Gestalt Würzburgs im hohen Mittelalter wiederaufleben. Neben einem Blick auf die Gesamtanlage mit dem ummauerten Fünfeck auf der rechten Mainseite und den allmählich sich formierenden Vorstädten werden auch bedeutende Einzelbauten in den Blick genommen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Würzburger Dom, dessen hochmittelalterliche Baugestalt jüngst mithilfe digitaler Rekonstruktionen anschaulich gemacht werden konnte.

19:30 Uhr

Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3. **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 14. Februar 2022, 09:00 Uhr, bei PD Dr. Johannes Sander ☎ 0163/ 56 13 825.

06

Mittwoch,
09. März
2022

In Zusammenarbeit mit den FREUNDEN der Würzburger Residenz

„Verwandelte Geschichte: Tiepolo gestaltet die geistliche Herrschaft in Franken“

Mit der Ausstattung des Kaisersaals begann 1751 das Wirken Giambattista Tiepolos in Würzburg. Hier hatte der gefeierte Venezianer eine für ihn neuartige Aufgabe zu bewältigen, nämlich eine bildliche Form für das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht zu finden. Der Vortrag zeigt auf, wie frei Tiepolo dabei agierte – auch gegenüber dem schriftlichen Programm. Welche anschaulichen Stufungen er vornahm, um die Stellung des Würzburger Bischofs gegenüber dem Kaiser zu betonen, wird erst unter Beachtung der gestalterischen Mittel jenseits von Ikonographie und Rhetorik verständlich. Auf überaus subtile Weise wurde im Kaisersaal der Vorrang des Geistlichen vor dem Weltlichen herausgearbeitet. Tiepolo ging dabei weder rekonstruierend noch aktualisierend vor: An die Stelle der Nacherzählung setzte er die Nachdichtung, um lokale Geschichte mit universaler Bedeutung zu versehen. Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Würzburg von **Prof. Dr. Damian Dombrowski**, Direktor des Martin von Wagner Museums.

19:30 Uhr Toskanasaal in der Würzburger Residenz, Eingang A, Zugang (mit Aufzug) über den 2. Hof. Eintritt frei! **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 09. Februar 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/35 080 44, oder 0911/ 97 32 776 (AB).

07
Mittwoch,
16. März
2022

Anlässlich der Bombardierung Würzburgs
„Gedenken an den 16. März 1945“

Bundesfreund **Willi Dürrnagel** erinnert in einem Vortrag im Matthias-Ehrenfried-Haus an die Ereignisse und Folgen des wohl schwärzesten Tages in der Geschichte Würzburgs, die Bombardierung der Stadt kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Verluste unter der Zivilbevölkerung waren sehr hoch, und die verursachten Schäden waren so gravierend, dass man vom Untergang einer geschichtlich gewachsenen Stadt, dem barocken Würzburg, sprechen kann.

Bitte informieren Sie sich den Beginn der Veranstaltung über die Tagespresse. Der Vortrag wird auch Live im Internet übertragen.

08
Samstag,
26. März
2022

„Wer recht in Freuden wandern will...“
„Frühjahrswanderung“

Bundesfreund Wolfgang Versl leitet eine Wanderung von Retzbach oberhalb der Weinberge zum Stettener Berg mit Terroir F-Punkt und zurück auf dem Mainwanderweg nach Retzbach. Wanderstrecke ca. 13 km, unterwegs Rucksackverpflegung, Schlusshock nach Bedarf.

10:00 Uhr Treffpunkt vor der Laurentiuskirche in Retzbach (nicht vor der Wallfahrtskirche). Voraussichtliche Rückkehr nach Retzbach 16 Uhr.

09
Mittwoch,
30. März
2022

Filmdokumente aus vergangenen Zeiten
„Zeitzeugen berichten“

Ernst Hümmer zeigt einen Film über die NS-Zeit in Würzburg, gestützt auf Zeitzeugenberichte von Dr. Alfred Schmitt, Lothar Häusler und Dr. Alfred Schiffer. Auch ein kurzer Film über ein fränkisches Dorf und die dort gepflegten Bräuche wird gezeigt. Außerdem gibt es Gelegenheit zur Diskussion über das gemeinsam Gesehene.

19:30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 21. März. 2022, 09:00 Uhr bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/35 080 44, oder 0911/ 97 32 776 (AB).

10
Sonntag,
03. April 2022

Eine besondere Museumsführung
„Drama, Action und Schadenfreude im barocken Würzburg“

Auf einem Gang durch die Sammlung des Museums für Franken wird Bundesfreundin und Beiratsmitglied **Dr. Frauke van der Wall** spannende Erläuterungen zu den Entstehungsumständen der Objekte, ihren Schöpfern und Besitzern erzählen. Stationen sind u.a. das Selbstportrait von Georg Anton Urlaub, der Schreibschrank von Carl Maximilian Mattern, die Schmuckschatulle Greiffenclaus (neu im Museum!), die Lügensteine, die Brunogrotte, die Gattingertruhe, der Karton zum Wandteppich im Venezianischen Zimmer von Johann Jakob Scheubel, der Magenstein vom Pferd der Gräfin Sophia von Schönborn und die Eberkopf-Terrine.

15:00 Uhr	Treffpunkt Museumskasse im Museum für Franken. Kosten für Eintritt und Führung 6.- €, zahlbar vor Ort!.
11 Dienstag, 05. April 2022	Schon wieder ist ein Jahr vorüber! <u>„Mitgliederversammlung und Vorstandswahl“</u> Die Vorstandschaft freut sich darauf, möglichst viele Mitglieder bei der diesjährigen Jahresversammlung begrüßen zu dürfen. Auf dem Programm stehen heuer neben dem Tätigkeitsbericht und der Rechnungslegung auch die turnusmäßige Wahl des Vorstandes. Nach der zweimaligen Absage der Barbarafeier wollen wir aber auch gemeinsam feiern. Deshalb wird das Trio Alegria zum Programm beitragen, und in einem Vortrag widmet sich Bundesfreundin Dr. Verena Friedrich unterhaltsamen und wissenswerten Aspekten der frühen Fotografie in Franken und Würzburg.
19:00 Uhr	Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4 – 6, Großer Saal. Anmeldung erforderlich! Bitte ab 14. März 2022 bei Familie Versl unter ☎ 0931/ 6 36 96.
12 Samstag, 09. April 2022	Frühlingswald erleben im Thierbachtal bei Ochsenfurt <u>„Schwarzerle, Lerchensporn und Aaronstab“</u> Auf unserem Weg entlang des Thierbachs (leichte Wegstrecke, ca. 4 km) erwarten uns Auwaldreste und Saumgesellschaften mit besonderen Frühjahrsblühern. Während wir die erwachende Natur genießen, erfahren wir von Bundesfreund EurProBiol., Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulo viel Wissenswertes über Ökologie und Ethnobotanik der vielfältigen Pflanzenwelt sowie über Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und Insekten.
10:00 Uhr	Anfahrt in Eigenregie! Bitte bilden Sie nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften. Treffpunkt: Parkplatz am Thierbach unterhalb von Tückelhausen (von Ochsenfurt kommend, die St. 2210 nehmen, in die Acholshauser Straße einbiegen, nach ca. 30 m befindet sich links der Parkplatz (noch bevor es bergauf geht). Die Teilnahmegebühr von 8,- € wird vor Ort eingesammelt.
13 Mittwoch, 13. April 2022	Museumspädagogischer Ferienworkshop für Kinder <u>„Schön, wie du spinnst“</u> Wunderbare Schafwolle: Von frischgeschorener Wolle, der Auslese, dem Waschen und Kämmen, bis zum Drehen des ersten Fadens- und warum das Spinnen glücklich macht! Ein Workshop in Wollwolken für große und kleine Leute. Für Kinder ab 6 Jahren.
10:00	Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung bitte unter ☎ 0931/ 2 05 94 39. Veranstaltungsende 13:00 Uhr.
14 Montag, 25. April bis Sonntag, 01. Mai 2022	Endlich wieder reisen... <u>„Natur und Kultur rund um den Lago Maggiore“</u> <u>Montag, 25. April 2022:</u> Von Würzburg geht es über die Autobahnen A7 bis zum Bodensee, dann weiter durch ein Stück in Österreich in die Schweiz, wo wir entlang des Rheins auf der E 43 vorbei an Chur und Thusis parallel zur Via Mala zum San Bernardino-Pass fahren. Hinter Bellinzona verlassen wir dann die Autobahn und nehmen ab Locarno

die **Westuferstraße** des **Lago Maggiore** bis zu unserem Quartier in **Stresa**.

Dienstag, 26. April 2022: Fahrt mit der Seilbahn auf den **Monte Mottarone**. Hoffentlich haben wir gutes Wetter, damit wir den 7-Seen-Blick genießen können. Mittags geht es dann zum **Lago dell'Orta**. Wir fahren nach **Orta San Giulio**, den Hauptort des Orta-Sees, der für sich genommen schon ein städtebauliches Juwel darstellt. Vor dem Ort liegt die hübsche kleine Klosterinsel und oberhalb der Ortschaft befindet sich der **Sacro Monte**, der zum **Welterbe der UNESCO** gehört. Ihn umgibt ein Naturreservat mit einem einzigartigen alten Baumbestand.

Mittwoch, 27. April 2022: Besichtigungshöhepunkte erwarten uns heute auf den **Borromäischen Inseln** im **Lago Maggiore**. Auf der **Isola Madre** befinden sich der erste Palast der borromäischen Familie und ein subtropischer Garten, in dem einer der schönsten Bäume der Welt gedeiht, eine uralte Kaschmir-Zypresse. Auf der **Isola Bella** erhebt sich der herrschaftliche Palast der Borromäer, der bis heute noch Residenz der Prinzessin ist. Auch hier ist insbesondere der Garten eine Augenweide mit der größten Sammlung Italiens an Zitrusgewächsen. Berühmt sind das Kampferbaumparterre, der Bananenhain, die Grotten sowie die Spalier- und Terrassengärten.

Donnerstag, 28. April 2022: Die kleine Stadt **Verbania**, Hauptstadt der Provinz Novara, ist vor allem berühmt für ihre Parks und Gärten im Vorort **Pallanza**, in denen Kamelien und Rhododendren ihre bunte Pracht entfalten. Das milde Klima der Region begünstigt den Artenreichtum der heimischen Flora besonders anschaulich in den **Giardini di Villa Taranto**. Dieser Garten beherbergt die größte Pflanzensammlung Italiens mit ca. 20.000 Arten, darunter ein großer Wald mit verschiedenen Magnolien, Kamelien und Hortensien. Ebenfalls in Pallanza befinden sich die **Giardini di Villa San Remigio**. Hier findet man neben einer Sammlung antiker Götterfiguren seltene Gehölze und eine einzigartige Begrünung mit Kletterfeigen.

Freitag, 29. April 2022: Zunächst geht es in die Schweiz nach **Locarno**, wo wir den **Kamelienpark** besuchen wollen, die mit über 900 Sorten größte Kameliensammlung Europas. Am Ostufer des Lago Maggiore besuchen wir den botanischen Garten in **Gambarogno** bei Vairano. Er verfügt über die größte Magnoliensammlung der Welt (Eisenhutscher Garten) mit über 450 Arten und Sorten. Schließlich unternehmen wir noch einen Abstecher nach **S. Catarina del Sasso**, einem Eremiten- und Wallfahrtskloster, das sich seit dem 12. Jh. unmittelbar an der Felswand über dem Ostufer des Sees erhebt.

Samstag, 30. April 2022: Heute widmen wir uns dem Süden des Lago Maggiore. Von Stresa aus fahren wir nach **Belgirate** und Arona, wo wir auf den Spuren des heiliggesprochenen Kardinals Carlo Borromeo und des Dichters Alessandro Manzoni wandeln. Das Oratorio San Carlo wurde als Dank für die Rettung vor der Pest 1631 geschaffen, die Manzoni in seinem Roman „Die Verlobten“ thematisierte. In **Arona**, dem Geburtsort des Heiligen, besuchen wir die Kolossalstatue von San Carlo. Am Ostufer schließlich setzen wir mit dem Besuch von **Angera** und der ab dem 11. Jh. errichteten Burg „Rocca“ einen weiteren Besichtigungshöhepunkt.

Sonntag, 01. Mai 2022: Wir verlassen Stresa und den Lago Maggiore über die Autobahn und machen noch einen kurzen Abstecher nach **Como**, ehe wir über Chiasso, Lugano und Bellinzona wieder die Rückreise nach Würzburg antreten.

Änderungen behalten wir uns vor!

Die Leitung übernehmen die Bundesfreunde **EurProBiol. Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulos** und **Dr. Verena Friedrich**.

07:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Reisepreis im DZ 1.340,- € (Mitglieder)/1.490,- € (Nichtmitglieder), Einzelzimmerzuschlag 260,- € (Doppelzimmer zur Alleinbenutzung!). Im Reisepreis enthalten: Klimaneutrale Reise im Fernreisebus Setra Top Class 500, 6 Übernachtungen mit Halbpension im **4* Grandhotel Bristol** in Stresa, Reiseleitung, alle Führungen, Eintritte und Kosten für Bootsfahrten und Seilbahn, Kurtaxe. Anmeldung schriftlich mit beigefügtem Formular oder direkt bei: Hünlein-Reisen, Kastanienallee 11 a, 97280 Remlingen, ☎ 09369/8206, FAX 09369/ 500.

15
Samstag,
07. Mai
2022

Lesung unter freiem Himmel im Guttenberger Wald

„Stets sind Gespräche im Wald“ (Max Dauthendey)“

Der Wald war und ist in der deutschsprachigen Literatur stets ein beliebtes Motiv und eine wichtige Inspirationsquelle. Seit dem 19. Jahrhundert entwickelte sich unter dem Eindruck der veränderten Naturwahrnehmung der Wald zu einem deutschen Mythos, dessen unverbildete Natur für den Wanderer und Reisenden heimatliche Geborgenheit und unheimliche Fremdheit darstellten. Zu einer Lesung unter freiem Himmel im Guttenberger Wald laden die Bundesfreunde **Johannes Schellakowsky M.A.** und **Dr. Peter A. Süß** ein. Dabei sollen mit kurzen biographischen und literarischen Einführungen und Gedichten u.a. von Max Dauthendey, Friedrich Deml, Theodor Drechsel, Michael Gebhardt, Adalbert Jakob, Adeline Elisabeth Rohn, Friedrich Schnack und Hermann Sendelbach unterschiedliche Waldbilder und –vorstellungen der fränkischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts thematisiert werden.

14:00 Uhr

Treffpunkt: Buswendeplatz am Ende des Steinbachtals. Von dort geht es zu Fuß ca. 20 Minuten in den Wald. Festes Schuhwerk und ein transportables Sitzkissen als Unterlage auf dem Waldboden mitbringen! Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in der Vetterschaftshütte statt, die vom Buswendeplatz zu Fuß gut erreichbar ist.

16
Freitag,
13. Mai
2022

Zu Besuch in Forschungsinstituten der Universität

„Die Forschungsstelle Deutscher Orden“

Hierbei handelt es sich um eine 2014 gegründete Einrichtung, deren zentrale Funktion die Erforschung der vielfältigen Geschichte des Deutschen Ordens von 1190 bis zu Gegenwart ist, denn die Deutschordensgeschichte besteht aus mehr als nur Kreuzzügen und Eroberungen. In seiner über 800-jährigen Geschichte wurde der Orden auch in zahlreichen Landstrichen ein prägendes Element. Es führt uns die Historikerin und Bundesfreundin **Dr. Katharina Kemmer**. Die Führung ist kostenlos.

15:00 Uhr Treffpunkt: Oswald-Külpe-Weg 74 (Hubland Campus Nord, Buslinie 10, Haltestelle Oswald-Külpe-Weg). **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 02. Mai 2022 bei Herrn Alois Hornung unter ☎ 0931/ 27 10 96.

17 Orgelwanderung mit der Gruppe Bamberg
Samstag, **„Von Stegaurach nach Bamberg und zurück“**
14. Mai Schon im letzten Jahr war diese Wanderung geplant. Geleitet wird Sie
2022 von Prof. Arno Leicht, der auch die Orgeln in St. Jakob in Bamberg
und in Stegaurach zum Klingen bringen wird.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Bundesgeschäftsstelle für
weitere Informationen ☎ 0931/ 56712 oder www.frankenbund.de

18 Ausstellung in Schloss Aschach und Konzert in Bad Kissingen
Sonntag, **„Ein genussreicher Sonntagsausflug“**
15. Mai Im Jahr 2019 konnten wir anlässlich einer Tagesfahrt die laufenden
2022 Arbeiten an der neuen Ausstellung in Schloss Aschach besichtigen. Im
Jahr 2020 wurde das Museum eröffnet. Wir besichtigen mit Bundes-
freundin **Dr. Verena Friedrich** das neue Graf-Luxburg-Museum in
Schloss Aschach, bevor wir in Bad Kissingen einem Symphoniekonzert
lauschen. **„Virtuos und stimmungsvoll“** heißt das Motto des Konzerts.
Zu Gehör kommen: Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zu „Le
Nozze di Figaro“; Johannes Brahms, Violinkonzert D-Dur, op. 77; Felix
Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 56 „Schottische“.
Solist: Jan Mráček, Violine. Es musiziert das Sinfonieorchester des
Nationaltheaters Prag unter der Stabführung von Bundesfreund **Gerd
Schaller**.
08:30 Uhr Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus); Kosten für
Fahrt, Eintritt, Führung und Konzertkarte (35,-) 58,- € (Mitglieder)/ 63,-
€ (Nichtmitglieder) ✱; Anmeldung bitte ab 02. Mai 2022, 09:00 Uhr,
bei Margret Poschner unter ☎ 0931/ 47 08 09 48.

19 Unbekanntes sehenswertes Deutschland
Donnerstag, **„Kunst und Kultur im Herzen Westfalens“**
19. Mai Die sechstägige Reise widmet sich der reichen und geschichtsträchtigen
2022 bis Kunst und Kultur in Westfalen.
Dienstag, **Donnerstag, 19. Mai 2022:** Wir beginnen unser Programm während
24. Mai 2022 der Hinfahrt mit einem Besuch der malerischen Fachwerkstadt **War-
burg**, wo wir uns vor allem die eindrucksvolle Neustädter Pfarrkirche
St. Johannes Baptist anschauen. Nach der Mittagspause setzen wir unser
Besichtigungsprogramm in dem hervorragend erhaltenen ehemaligen
Augustiner-Chorherrenstift **Kloster Dalheim** fort, in dem heute das
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur seinen Sitz hat. Mit einem
Abstecher über das ehemalige fürstbischöfliche **Schloss Neuhaus** samt
Barockgarten erreichen wir unseren Hotelstandort Paderborn.
Freitag, 20. Mai 2022: Die bevölkerungsreichste Stadt Westfalens im
Mittelalter war **Soest**. Von der einstigen Bedeutung zeugt noch eine
Fülle stattlicher Kirchen, darunter der sogenannte Dom St. Patrokli und
die hochgotische Kirche St. Marie zur Wiese mit ihrer reichen spät-
mittelalterlichen Ausstattung. Am frühen Nachmittag besuchen wir das
Museum Wilhelm Morgner mit Werken des expressionistischen Künst-

lers und weiterer mit Soest verbundener Maler wie Otto Modersohn und Christian Rohlf. Über **Büren** mit seiner schönen barocken Jesuitenkirche gelangen wir zur **Wewelsburg**. Die ehemalige fürstbischöfliche Burg wurde in der NS-Zeit als Kultstätte zweckentfremdet; dieser historische Aspekt wird in der Erinnerungs- und Gedenkstätte aufgearbeitet.

Samstag, 21. Mai 2022: Dem Weserrenaissance-Museum **Schloss Brake** und der alten Hansestadt **Lemgo** mit seinem eindrucksvollen Bestand an spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Sakral- und Profanbauten ist der Vormittag gewidmet. Anschließend fahren wir weiter in die Hauptstadt des Regierungsbezirks Ostwestfalen-Lippe **Detmold** mit ihrem reich ausgestatteten Renaissanceschloss. Ostwestfalens Wahrzeichen, dem **Hermannsdenkmal**, statten wir natürlich ebenfalls einen Besuch ab.

Sonntag, 22. Mai 2022: Am vierten Tag unserer Reise reichen sich Mittelalter und Moderne die Hand. Wir fahren in die größte Stadt Ostwestfalens, **Bielefeld**, und widmen uns dort im Historischen Museum vor allem der bemerkenswerten Industriekultur der Region. Das im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte Zentrum bietet gleichwohl mit der Neustädter Marienkirche einen hochgotischen Bau mit bemerkenswerter Ausstattung. Am Nachmittag geht es nach **Herford** mit eindrucksvoller Münsterkirche aus dem 13. Jahrhundert und einer wohl erhaltenen Altstadt. Anschließend erhalten wir eine Führung durch das von Frank Gehry entworfene und 2005 eröffnete Museum Marta, einen der bemerkenswertesten Bauten der jüngsten Zeit in Westfalen.

Montag, 23. Mai 2022: Die ehemalige Fürstabtei **Corvey**, seit 2014 **Weltkulturerbe der UNESCO**, mit seinem beeindruckenden karolingischen Westwerk und dem schönen Barockschloss ist das Ziel am Vormittag. Nach einer Mittagspause im nahen **Höxter** und einem kurzen Besuch in der anmutigen Klosterkirche Marienmünster werden wir im barocken Landschloss **Vinsebeck** empfangen. Den Tag beschließen wir an der berühmten Naturformation der **Externsteine**.

Dienstag, 24. Mai 2022: Am letzten Tag unserer Reise steht **Paderborn** im Mittelpunkt. Von der Bedeutung der alten Bischofsstadt zeugen unter anderem der eindrucksvolle gotische Dom und die benachbarte Kaiserpfalz mit der Bartholomäuskapelle aus dem frühen 11. Jahrhundert. Im Domschatz kommen wir dem berühmten Liborischrein ganz nahe. Wir verabschieden uns aus der Stadt mit einem Besuch des **Heinz Nixdorf MuseumsForum**. Das weltgrößte Computermuseum bietet auch für „Nicht-Nerds“ einen eindrucksvollen Abriss über 5.000 Jahre Geschichte der Informationstechnik.

Reiseleitung: Bundesfreund **PD Dr. Johannes Sander**.

Änderungen im Ablauf behalten wir uns vor!

08:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Reisepreis im DZ 945,- € (Mitglieder)/ 995,- € (Nichtmitglieder), Einzelzimmerzuschlag 100,- €. Im Reisepreis enthalten: Klimaneutrale Reise im Fernreisebus Setra Top Class 500, 5 Übernachtungen mit Halbpension im 4* Welcome Hotel in Paderborn, Reiseleitung, alle Führungen und Eintritte. Anmeldung schriftlich mit beigefügtem Formular oder direkt

20
Samstag,
21. Mai
2022

In Zusammenarbeit mit dem Rudolf-Alexander-Schröder Haus
„Dem Markgrafenstil auf der Spur – Teil I“
Über 100 barocke Kirchen in der ehemaligen Markgrafschaft Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth zählen zu den im „Markgrafenstil“ ausgestatteten Sakralbauten. Bemerkenswert sind hierbei auch die räumliche Zusammenziehung von Altar und Kanzel zum „Kanzelaltar“ und die in protestantischen Kirchen der Barockzeit beliebten Taufengel. Einige der schönsten Kirchen sollen auf dieser Fahrt unter der Leitung von Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich** besucht werden. Zunächst geht es nach **Himmelkron**, dem frühesten Beispiel eines Gotteshauses, das im Markgrafenstil umgestaltet wurde. Von dort aus besuchen wir die Kirchen in **Benk** und **Bindlach** sowie die beiden Kirchen St. Johannis und St. Georgen in **Bayreuth**. Schließlich statten wir noch der Kirche in **Neudrossenfeld** einen Besuch ab, die von dem in Würzburg geschul-ten Stukkator Giovanni Battista Pedrozzi ausgestattet wurde.

08:00 Uhr Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt, und Führung gleichermaßen für Mitglieder und Nichtmitglieder 38,- € ✿; Anmeldung ab 09. Mai 2022 bitte unter mail@schroeder-haus.de oder ☎ 0931/ 321750.

21
Sonntag,
22. Mai
bis
Montag, 30.
Mai 2022

Eine Mittelalterreise anlässlich des 900. Geburtstages der Eleonore von Aquitanien in einem unberührten Teil Frankreichs
„Das Poitou – Land der Pilger und Troubadoure“
Unter der Regentschaft der Herzogin Eleonore von Aquitanien erlebte im 12. Jahrhundert die Grafschaft Poitou, wo Eleonore vor rund 900 Jahren um 1122 das Licht der Welt erblickte, ihre kulturelle Blüte. Der Hof zu Poitiers war Treffpunkt der Troubadoure und Zentrum der Macht. Eleonore war Gemahlin zweier Könige - Ludwig VII. von Frankreich und Heinrich II. von England – und Mutter von drei englischen Königen, somit die mächtigste Frau des Mittelalters. Durch das Poitou lief zudem der Jakobsweg Richtung Santiago, weshalb sich in der Grafschaft auf der alten Pilgerroute die schönsten romanischen Gotteshäuser Frankreichs erhalten haben. Nirgendwo sonst findet man eine solche Dichte an mittelalterlichen Städten, Burgen und Kirchen wie hier. Eng verbunden mit dieser Zeit sind fantastische Sagen wie z. B. über die schöne Melusine oder den Drachen Grand`Goule. Zudem hat die Region noch ihren alten Reiz erhalten, denn die Industrialisierung ist fast spurlos an ihr vorbeigegangen. Zauberhafte Flusstäler und eine unberührte Wasserlandschaft, die man auch das „Grüne Venedig“ nennt, erwarten den Reisenden, der hier noch keinem Massentourismus begegnet. Stationen der Reise sind: Orléans, Poitiers und Reims. Die Reise leitet Bundesfreund **Eckhard Mainka M.A.**
Das detaillierte Reiseprogramm können Sie dem Beiblatt entnehmen oder Sie erhalten es beim Veranstalter.
Anmeldung bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65 b, 97082 Würzburg ☎ 0931 /5 31 41.

22
Samstag,
28. Mai
2022

Jetzt sind wir aber neugierig!

**Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung: „Typisch
Franken?“ nach Ansbach**

Am 25. Mai eröffnet die diesjährige bayerische Landesausstellung in der **Orangerie in Ansbach** unter dem Titel „Typisch Franken?“ Gezeigt wird, was Franken ausmacht und prägt. Es werden ausgewählte kulturhistorische Aspekte vorgestellt, die seit dem Mittelalter die verschiedenen fränkischen Herrschaften und Territorien charakterisierten und die teils bis in die Gegenwart nachwirken. Und es geht um Klischees und Typisierungen, die immer wieder hinterfragt werden. In der Zusammenschau dieser sehr unterschiedlichen Themen entsteht ein Abbild der Vielfalt Frankens – eine Vielfalt, die die Region nach wie vor kennzeichnet. Nach dem Besuch der Ausstellung bleibt noch Zeit für weitere Besichtigungen in Ansbach (Residenzmuseum, Markgrafenmuseum). Die Fahrt begleitet Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich**.

09:00 Uhr

Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Kosten für Fahrt, Eintritt Landesausstellung und Führung 38,- € (Mitglieder)/ 43,- € Nichtmitglieder ✱; Bitte Anmeldung ab 16. Mai 2022 bei Margret Poschner unter ☎ 0931/ 47 08 09 48.

23
Samstag,
11. Juni
2022

Auf, ins schöne Oberfranken!

„Kulmbach und das Kulmbacher Land“

Kulmbach und Umgebung stehen im Mittelpunkt dieser Tagesfahrt nach Oberfranken. Den Beginn macht eine Besichtigung der eindrucksvollen Burganlage in **Thurnau**, die in mehreren Bauabschnitten vom 13. bis zum 19. Jahrhundert errichtet wurde. Anschließend geht die Fahrt nach **Kulmbach**, wo wir uns die malerische Altstadt mit der spätgotischen Petrikirche, dem barocken Rathaus und dem großen Langheimer Klosterhof anschauen. Am Nachmittag widmen wir uns der geschichtsträchtigen **Plassenburg** ob Kulmbach mit Raumausstattungen des 16. und 17. Jahrhunderts sowie dem Armeemuseum Friedrich der Große. Vor der Rückfahrt machen wir einen Abstecher nach **Trebgast**, wo wir uns die schöne evangelische Pfarrkirche ansehen. Hier bekommen wir auch eine klangliche Orgelführung. Die Fahrt leitet Bundesfreund **PD Dr. Johannes Sander**.

08:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Kosten für Fahrt, Eintritte, Orgelvorspiel und Führungen 53,- € (Mitglieder) / 58,- € (Nichtmitglieder). ✱; Anmeldung ab 30. Mai 2022, 09:00 Uhr, bei PD Dr. Johannes Sander ☎ 0163/ 56 13 825.

24
Samstag,
18. Juni
2022

In Zusammenarbeit mit dem Rudolf-Alexander-Schröder Haus

„Dem Markgrafenstil auf der Spur – Teil II“

In der ehemaligen Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach zeigt sich der Markgrafenstil in einem ganz anderen Licht. Wir besuchen mit Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich** Kirchen u.a. in **Wassertrüdingen**, **Weidenbach** und **Unterschwaningen**. Dort werfen wir auch einen Blick auf die ehemalige Schlossanlage. Wir machen ferner Station in **Ansbach** und **Flachslanden** und besuchen das Museum Kirche in

08:00 Uhr	Franken in der ehem. Spitalkirche in Bad Windsheim. In Rügland können wir abgesehen von der 1754 im Markgrafenstil erbauten Pfarrkirche ein Altarblatt von Johann Christoph Urlaub bewundern. Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung gleichermaßen für Mitglieder und Nichtmitglieder 38,- € *; Anmeldung ab 07. Juni 2022 bitte unter mail@schroeder-haus.de oder ☎ 0931/ 321750.
25 Samstag, 25. Juni 2022	Naturkundlich unterwegs auf historischen Pfaden bei Eußenheim „Waldvögelein, Blasenkirsche und Wilde Karde“ Wir folgen dem historischen Frühmesserweg (Wegstrecke ca. 3,8 km, leichte Steigungen, Feldweg) und erkunden wärmeliebende Orchideen-Rotbuchenwälder, fränkische Heckensysteme, blütenreiche Säume und Magerrasen mit ihren seltenen Pflanzen- und Tierarten. Dabei erfahren wir viel Spannendes von Bundesfreund EurProBiol. Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulo über spezielle ökologische Wechselwirkungen zwischen den Arten und über deren Anpassungsstrategien an die Umweltbedingungen sowie über die Auswirkungen des Klimawandels auf den fränkischen Weinbau und unsere Wälder.
14:00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz „Wein- und Gesundheitsweg Zum Wohl“, Eußenheim. Von Karlstadt kommend (B 27) ca. 200 m nach dem Ortsende von Eußenheim rechts abbiegen, dem asphaltierten Fahrweg 600 m bis zum Parkplatz folgen. Der Unkostenbeitrag von 8,- € wird vor Ort kassiert. Voraussichtliches Ende des Spaziergangs 16:30 Uhr.
26 Samstag, 25. Juni 2022	Zusteigemöglichkeit zur Oberfränkischen Regionalfahrt „Werneck, Hammelburg, Bad Kissingen“ Auf dem Besuchsprogramm steht die Erdfunkstelle in Werneck, die Musikakademie Hammelburg und Bad Kissingen. Die Abfahrt erfolgt in Bamberg mit weiteren Zusteigemöglichkeiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Bundesgeschäftsstelle für weitere Informationen Tel. 0931/ 56712 oder www.frankenbund.de
27 Sonntag, 26. Juni 2022	Konzert im Kaisersaal von Kloster Ebrach „Beim Jupiter!“ Unter Anrufung des Göttervaters kommen zu Gehör: Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 73 D-Dur „La Chasse“ (Die Jagd); Joseph Haydn, Trompetenkonzert Es-Dur; Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie C-Dur KV 551 „Jupiter“. Solist ist Jürgen Ellensohn, Trompete. Es spielt die Philharmonie Festiva unter dem Dirigenten Bundesfreund Gerd Schaller.
14:00 Uhr	Abfahrt: Würzburg Hbf (Bussteig Quellenbachparkhaus); Kosten für Fahrt und Konzertkarte (35,-) 51,- € (Mitglieder)/ 56,- € (Nichtmitglieder) *; Anmeldung bitte ab 13. Juni 2022, 09:00 Uhr, bei Margret Poschner unter ☎ 0931/ 47 08 09 48.
28 Sonntag, 03. Juli 2022	Thema Bildstöcke in Franken „Zu Besuch im Museum der Kartause Astheim“ Einen entspannten Halbtagesausflug unternehmen wir in die Kartause Astheim, in der sich – passend zum Jahresthema des Frankenbundes –

auch einige Bildstöcke befinden. Wir fahren zunächst mit dem Zug nach Seligenstadt bei Würzburg, dann mit dem 50 Jahre alten Schienenbus, der „Mainschleifenbahn“ nach Volkach/Astheim. Im Museum bekommen wir dann eine Führung durch unser Beiratsmitglied Diözesankonservator **Dr. Wolfgang Schneider**.
13:50 Uhr Würzburg Hbf. Eingangshalle. Kosten für Hin- und Rückfahrt sowie Eintritt und Führung 27,- € Mitglieder/ 30,- € Nichtmitglieder. ✱; Anmeldung bitte ab 13. Juni 2022, 09:00 Uhr, bei Herrn Alois Hornung unter ☎ 0931/ 27 10 96.

29
Samstag,
09. Juli
2022
Gartenhistorisch-botanische Exkursion
„Gärten und Parks in Darmstadt und Bensheim“
Unser erstes Ziel an diesem Tag ist der **Park „Rosenhöhe“** in Darmstadt, entstanden ab 1810 im Auftrag der Großherzogin Wilhelmine, ab 1900 umgestaltet durch Großherzog Ernst Ludwig. Er gilt als Beispiel für den „Darmstädter Gartenstil“ und verschmolz italienische Gartenarchitektur mit den Leitbildern englischer Rosengärten. Unser nächstes Ziel ist der **Prinz-Georg-Garten**, ein ländlich anmutender landgräflicher Lustgarten, angelegt im Stil des Rokoko, nördlich des Darmstädter Schlosses. Nach der Mittagspause fahren wir nach **Bensheim-Auerbach**. Dort erwartet uns ein in der Fachwelt berühmtes Kleinod unter den englischen Gärten, der **Staatspark „Fürstenlager“**. Bis heute konnte diese Anlage ihre ursprüngliche Intimität in pittoresker, reizvoller Lage bewahren. Die ehemals landgräfliche Kuranlage beeindruckt durch die kunstvolle Komposition aus dorfförmig angeordneten Gebäuden am Fuße eines hügeligen Landschaftsparks. Als schöne Kulisse dient eine Kollektion seltener Gehölze. So finden wir dort neben dem höchsten Mammutbaum Deutschlands z.B. auch Arten wie Riesen-Lebensbaum, Japanische Sichelanne, Gurkenmagnolie, Libanonzedern und Sumpfschypere. Nach einer Kaffeepause im Fürstenlager treten wir am Spätnachmittag die Heimfahrt an. Die Leitung der Tagesfahrt zur Botanik und Gartenkunstgeschichte erfolgt durch die Bundesfreunde **EurProBiol, Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulos und Dr. Verena Friedrich**.
08:00 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:30 Uhr. Kosten für Fahrt und Führungen 38,- € (Mitglieder)/ 43,- € (Nichtmitglieder). ✱; Bitte Anmeldung ab 27. Juni 2022, 09:00 Uhr, bei Margret Poschner ☎ 0931/ 47 08 09 48.

30
Samstag,
16. Juli 2022
Tagesfahrt in Zusammenarbeit mit der Gruppe Neustadt a. d. Saale
„Kunst und Kultur zwischen Ilm und Schwarzburg“
Wir fahren zunächst nach Bad Neustadt an der Saale, wo wir wieder Mitglieder der dortigen Frankenbundgruppe aufnehmen. Gemeinsam geht es dann über den Thüringer Wald, zunächst nach **Schwarzburg**, wo wir das neu eingerichtete Zeughaus der Grafen von Schwarzburg sowie das eindrucksvolle Kaisersaalgebäude neben dem einstigen Schloss besichtigen. Nach der Mittagspause widmen wir uns den spätgotischen Altären der Kirchen in **Rottenbach** und **Allendorf**. Nach einem Abstecher zur **Klosterruine Paulinzella**, einem der bedeutendsten Gebäude des Mittelalters in Mitteleuropa, besuchen wir

Stadtilm im Ilmtal. Der Ort gehörte bereits im Hochmittelalter zur Grafschaft Schwarzburg und wurde mit seinem regelmäßigen Straßengitter offenbar planmäßig angelegt. Neben Resten der einstigen Stadtmauer, dem Rathaus und dem Zinsboden besichtigen wir die ehemalige Liebfrauenkirche, die heutige ev. Stadtkirche. Begleitet wird diese Tagesfahrt von Bundesfreundin **Dr. Karen Schaelow-Weber** (Gruppe Neustadt/Saale) und Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich**.

08:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt und Führungen 42,- € (Mitglieder) / 47,- € (Nichtmitglieder).✳; Anmeldung ab 04. Juli 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/ 35 080 44 oder 0911/ 9732776 (AB).

31
Donnerstag,
11. August
2022

Museumspädagogischer Ferienworkshop für Kinder

„Es lebe der Sport!“

Sport bewegt, Sport verbindet, Sport hat Geschichte(n). Die Ausstellung „Sport“ des Bezirks Unterfrankens ist Ausgangspunkt dieser Entdeckungsreise durch Dauer- und Sonderausstellung. Am Schluss kann sich jeder einen Fanartikel seines Lieblingsvereins selbst gestalten. Für Kinder ab 8 Jahren.

10:00 Uhr

Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung bitte unter ☎ 0931/ 2 05 94 39. Veranstaltungsende 13.00 Uhr.

Hinweis:

In der Sommerpause versenden wir unser Herbstprogramm.
Darin erfahren Sie eventuell vorgenommene
Programmänderungen und Ergänzungen!

32
Sonntag,
21. August
bis
Samstag,
27. August
2022

Große Studienreise in die Steiermark

„Ins grüne Herz Österreichs“

Die Steiermark ist hervorgegangen aus dem Herzogtum Steiermark, und kann nicht nur mit einer bis in die Keltenzeit zurückreichenden Geschichte, sondern auch mit herrlicher Landschaft aufwarten. Geist und Körper kommen auf dieser Reise auf ihre Kosten!

Sonntag, 21. August 2022: Über Nürnberg, Regensburg und Passau fahren wir von Wels nach Süden in die westliche Obersteiermark. Unser Ziel ist zunächst die **Benediktinerabtei Admont**, wo wir in einer Führung unter anderem auch der weltgrößten Klosterbibliothek einen Besuch abstatten. Dann geht es über Graz zu unserem Quartier für die nächsten Tage, ins Garten-Hotel Ochsenberger in **St. Ruprecht an der Raab**, mit großzügigem Wellnessbereich und Schwimmbad.

Montag, 22. August 2022: Wir besuchen die **Grazer Altstadt (UNESCO-Welterbe)**, die landesherrliche Burg mit der spät-gotischen Doppeltreppe, den Dom St. Ägidius und das barocke Mausoleum Kaiser Ferdinands. Wir besichtigen die Renaissancebauten von Land- und Zeughaus und bummeln entlang der farbenprächtigen Fassaden der Altstadt Häuser. Mit dem Schlossberglift fahren wir zu dem auf dem Schlossberg errichteten Uhrturm und genießen von dort einen herrlichen Blick auf die Altstadt und die Insel in der Mur mit dem biomorphen Bau des Kunsthause.

Dienstag, 23. August 2022: Zunächst geht es nach **Bärnbach**, wo der Wiener Künstler Friedensreich Hundertwasser die Kirche St. Barbara

phantasievoll umgestaltet hat. Unweit von Bärnbach befindet sich das **Staatsgestüt Piber**, wo die älteste Kulturpferderasse Europas – die berühmten weißen Lipizzaner – gezüchtet werden. Nach einer Führung durch das Gestüt geht es erneut nach **Graz**, diesmal aber zum **Schloss Eggenberg**, der größten und bedeutendsten **Schlossanlage der Steiermark (UNESCO-Welterbe)**. Mit seiner Ausstattung, dem Landschaftsgarten sowie den im Schloss untergebrachten Museen zählt es zu den wertvollsten Kulturgütern Österreichs.

Mittwoch, 24. August 2022: Wir fahren in das Dorf **Thal** bei Graz, wo der Wiener Künstler Ernst Fuchs die Kirche St. Jakob umgestaltete. Danach geht es zum ältesten **Zisterzienserkloster** der Welt, dem seit 1129 ständig besetzten **Stift Rein**. Wir besichtigen die Klosteranlage mit Führung und nehmen am Mittagsgebet der Mönche teil. Für den Nachmittag ist ein Naturerlebnis geplant, der Besuch der **Lurgrotte bei Semriach**, Österreichs größter Tropfsteinhöhle. Die geführte Begehung der Höhle wird ein beeindruckendes Erlebnis sein.

Donnerstag, 25. August 2022: Heute geht es in die Vulkanregion der Steiermark. Weithin sichtbar thront die **Riegersburg** auf einem 482 m hohen Basaltfelsen und bietet einen einmaligen Ausblick auf die Weingärten der Südoststeiermark. Wir fahren mit dem Panoramalift auf die Burg, wo wir das Burgmuseum besuchen und einer Greifvogelflugschau beiwohnen. Ebenfalls auf einem Basaltkegel liegt **Schloss Karpfenstein**. Am Fuße des Kapfensteiner Kogels besuchen wir das **Weingut Winkler-Hermaden** zu einer Weinprobe. Zurück zu unserem Quartier geht es über den biedermeierlichen Kurort **Bad Gleichenberg**.

Freitag, 26. August 2022: Wir fahren heute zunächst in das **Augustiner-Chorherrenstift Vorau**. Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Jogllandes wurde es im Jahre 1163 gegründet. Berühmt ist die Vorauer Volksbibel, die 2018 durch die österreichische UNESCO-Kommission in das Österreichische Nationale „Memory of the World Register“ aufgenommen wurde. Wir besichtigen Kirche, Sakristei und Bibliothek. Gegen Mittag machen wir einen Abstecher zur **Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg**, einem der wichtigsten Wallfahrtsziele in der Steiermark. Den Nachmittag widmen wir der Tierwelt **Herberstein**, mit dem historischen Barockgarten und dem Schloss Herberstein, einem der schönsten Renaissanceschlösser Österreichs.

Samstag, 27. August 2022: Zunächst fahren wir zur **Benediktinerabtei Seckau**, die bis 1786 auch Sitz der Diözese Steiermark war. Die romanische Abteikirche birgt zahlreiche wertvolle Kunstschatze, das Habsburger-Mausoleum und die Bischofskapelle. Ein Erlebnis anderer Art erwartet uns dann in der Klosterdestillerie. Wir verabschieden uns mit den besten Eindrücken von der Steiermark und fahren zurück über Wels, Passau, Regensburg und Nürnberg nach Würzburg. **Änderungen im Ablauf behalten wir uns vor!**

Reiseleitung: Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich**.

07:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Reisepreis im DZ 1.160,- € (Mitglieder), 1.280,- € (Nichtmitglieder), Einzelzimmerzuschlag 150,- €. Im Reisepreis enthalten ist: Klimaneutrale Reise im Fernreisebus Setra Top Class 500, 6 Übernachtungen mit Halbpension im 4* Hotel, mit Wellnessbereich! Reiseleitung, sämtl. Trans-

fers, Führungen und Eintritte. Anmeldung schriftlich mit beigefügtem Formular oder direkt bei: Hünlein-Reisen, Kastanienallee 11 a, 97280 Remlingen, ☎ 09369/8206, FAX 09369/500.

33 Tagesfahrt ins benachbarte Baden-Württemberg
Samstag, **„Neresheim und Burg Katzenstein“**
17. September 2022 Der Tagesablauf und die entstehenden Kosten stand bei Drucklegung des Jahresprogramms noch nicht fest. Bitte beachten Sie hierzu die nähen Angaben im Herbstprogramm.
Leitung: Bundesfreund **Dr. Matthias Wagner**.
08:00 Uhr Abfahrt: Busbahnhof (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:30 Uhr. ✱; Bitte Anmeldung ab 05. September 2022, 09:00 Uhr, bei Herrn Alois Hornung ☎ 0931/ 27 10 96.

34 Neue Forschungsergebnisse
Mittwoch, **„Die Kaskade im Schlosspark Veitshöchheim“**
21. September 2022 Neue Forschungsergebnisse hierzu präsentiert in einem Vortrag **Robert Seegert M.A.** (Würzburg).
19:30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 12. September 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/35 080 44, oder 0911/ 97 32 776 (AB).

35 Tagesfahrt nach Ulm
Samstag, **„In Ulm und um Ulm und um Ulm herum“**
08. Oktober 2022 Unter der kundigen Führung von Bundesfreund **PD Dr. Johannes Sander** geht es in dieser Tagesfahrt in die heutige Metropole an der oberen Donau, die sich aus der kaiserlichen Pfalz „Hulma“ und der mittelalterliche Reichsstadt entwickelte. Auf dem Besichtigungsprogramm steht natürlich in erster Linie das eindrucksvolle Ulmer Münster, das gleich mit zwei Superlativen aufwarten kann: Es ist die größte protestantische Kirche Deutschlands mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Den detaillierten Tagesablauf und die Kosten entnehmen Sie bitte dem Herbstprogramm.
08:00 Uhr Abfahrt: Würzburg Hbf (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:30 Uhr. ✱; Anmeldung ab 26. 09. 2022, 09:00 Uhr, bei PD Dr. Johannes Sander ☎ 0163/ 56 13 825.

36 Antike Zeugnisse entlang der Mosel mit den drei großen
Ausstellungen zum Thema „Der Untergang des Römischen Reiches“
in Trier
Mittwoch, **„Die Römer an der Mosel“**
12. Oktober bis Sonntag, Folgt man dem kurvenreichen Verlauf der Mosel, erlebt man europä-
16. Oktober ische Geschichte auf Schritt und Tritt. Schon die Römer wussten die
2022 Kunst des Lebens an der Mosel auf besondere Art zu pflegen. Ihnen
verdanken wir die Riesling-Rebe und eines der ältesten und schönsten
Loblieder, die „Mosella“ von Ausonius. Die Römer gründeten mit Trier
– Augusta Treverorum – ihre wichtigste Metropole nördlich der Alpen.
Es heißt heute nicht ohne Grund „Wer Rom liebt muss nach Trier
fahren“! Im Jahr 2022 widmen sich drei große Ausstellungen des
Bundeslandes Rheinland-Pfalz in Trier dem Untergang des Römischen

Reiches und dessen Auswirkungen. Stationen der Reise sind neben Trier Neumagen-Dhron, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach, Nennig, Perl/Borg, Cochem, Burg Eltz. Reiseleitung: Bundesfreundin **Regina Rakow (M.A.)**, Kunsthistorikerin.

Das detaillierte Reiseprogramm können Sie dem Beiblatt entnehmen oder Sie erhalten es beim Veranstalter.

Anmeldung bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65 b, 97082 Würzburg ☎ 0931 / 5 31 41.

37

Samstag,
15. Oktober
2022

Herzliche Einladung an Alle!

„92. Bundestag des Frankenbundes“

Zum Bundestag sind alle Mitglieder des Frankenbundes herzlich eingeladen. Diesmal trifft sich der Gesamtbund in **Lichtenfels**. Näheres entnehmen Sie bitte Ihrer Zeitschrift „*FRANKENLAND*“.

38

Mittwoch,
26. Oktober
2022

Friedrich Graf von Luxburg und Luise Gräfin von Luxburg im Spiegel von Fotografien

„Lass Dich auch bitte photographieren in Würzburg“

Friedrich Graf von Luxburg (1829–1905), war von 1868–1901 Regierungspräsident von Unterfranken und Aschaffenburg. Die Sommermonate verbrachte er mit seiner Frau, einer geborenen Prinzessin von Schönaich-Carolath (1847–1929) und seinen Söhnen auf Schloss Aschach bei Bad Kissingen. Das Schloss ist Teil der Museen Schloss Aschach des Bezirks Unterfranken. Für die Neukonzeptionierung des Schlossmuseums, die seit Juli 2020 zu sehen ist, waren umfangreiche Forschungen notwendig. Besonderes Augenmerk galt dabei den vielen Fotografien und Briefen der Familie. Anhand von Fotografien des Regierungspräsidenten und seiner Ehefrau zeichnet der Vortrag von Bundesfreundin **Dr. Birgit Speckle** die Lebensstationen des gräflichen Paares nach. Es entstehen im wahrsten Sinne des Wortes zwei Lebens-Bildnisse. Zu entdecken sind neben der Entwicklung des Photographie-Handwerks in diesen Jahrzehnten gehobene Damen- und Herrenmode der Zeit und die Kulissen der Fotoateliers. Die vergleichende Untersuchung der Fotografien in Verbindung mit den Briefen des Paares gibt Aufschluss über dessen Beziehung sowie die Einstellung von Graf und Gräfin zu Freunden und Verwandten.

19:30 Uhr

Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3. **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 17. Oktober 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/35 080 44, oder 0911/ 97 32 776 (AB).

39

Freitag,
28. Oktober
2022 bis
26. Februar
2023

Ausstellung zu einem bedeutenden Würzburger Künstler

„Antike Erfinden.“ Martin von Wagner und Homers „Ilias“

Die Ausstellung im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg gibt erstmals einen fundierten Einblick in die nahezu lebenslange Beschäftigung des Würzburger Künstlers, Sammlers, Archäologen, Antiquars und Kunstagenten Martin von Wagner mit der Ilias. Einer der kostbarsten Schätze im Bestand der Graphischen Sammlung sind die weitgehend unveröffentlichten Zeichnungen Martin von Wagners zu dieser antiken Dichtung. Die Ausstellung wird von der Gruppe

Würzburg des Frankenbundes finanziell unterstützt. Es werden mehrere Kuratorenführungen angeboten.

Die Termine hierzu entnehmen Sie bitte dem Herbstprogramm!.

-
- | | |
|--|--|
| 40
Donnerstag,
03. November
2022

10:00 Uhr | <p style="text-align: center;">Museumspädagogischer Ferienworkshop für Kinder
<u>„St. Martin“</u></p> <p>Im Museum ist viel vorhanden, was zur Geschichte des heiligen Martin von Tours gehört: gemalt, in Stein geschlagen, geschnitzt und mit Stoff gestaltet. All das gilt es, zu entdecken und lebhaft nachzuspielen. Am Ende bastelt sich jedes Kind noch seine eigene St.-Martins-Laterne. Für Kinder ab 6 Jahren.</p> <p>Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung bitte unter ☎ 0931/ 2 05 94 39. Veranstaltungsende 13:00 Uhr.</p> |
|--|--|
-
- | | |
|--|--|
| 41

Donnerstag,
17. November
bis
Sonntag,
20. November
2022 | <p style="text-align: center;">Große Jubiläumsausstellungen zum 900. Geburtstag von Kaiser
Friedrich Barbarossa in Münster und auf Schloss Cappenberg
<u>„Barbarossa. Ein europäischer Herrscher und die Kunst
seiner Zeit“</u></p> <p>Anlässlich des 900. Geburtstages des berühmten Stauferkaisers Friedrich I. Barbarossa (1122-1190) findet in Münster im Herbst eine große internationale Sonderausstellung statt. Die schillernde Figur des Kaisers „Rotbart“, der als schwäbischer Herzogssohn seit 1155 als Kaiser des Heiligen Römischen Reichs die Geschicke Europas lenkte, steht im Zentrum der Schau "Barbarossa. Ein europäischer Herrscher und die Kunst seiner Zeit", die sich auf zwei Standorte verteilt: Das Kunstmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und Schloss Cappenberg bei Selm. Würzburg ist in besonderer Weise mit dem Herrscher verbunden, feierte er doch in der Mainmetropole 1156 seine Hochzeit mit Beatrix von Burgund und erhob 12 Jahre später den Würzburger Bischof in den Herzogsstand. Die Ausstellungen sind uns Anlass einige herausragende Bauten aus dem Mittelalter in Westfalen zu besuchen. Stationen der Reise sind: Soest, Münster, Freckenhorst, Osnabrück und Burg Cappenberg.</p> <p>Reiseleitung: Bundesfreund Eckhard Mainka M.A., Kunsthistoriker. Das detaillierte Reiseprogramm können Sie dem Beiblatt entnehmen oder Sie erhalten es beim Veranstalter.</p> <p>Anmeldung bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65 b, 97082 Würzburg ☎ 0931 /5 31 41.</p> |
|--|--|
-
- | | |
|---|--|
| 42
Mittwoch,
23. November
2022 | <p style="text-align: center;">Herkulesstaude, Robinie und Topinambur
<u>„Neophyten – Bedrohung oder Bereicherung?“</u></p> <p>In den letzten 200 Jahren wurde die fränkische Flora zunehmend mit neuen Pflanzenarten durchsetzt. Sind sie zu bekämpfende Eindringlinge, bedrohen oder fördern sie die Biodiversität? Sind sie einheimischen Insekten von Nutzen? Profitieren sie vom Klimawandel? Diskussionen darüber nehmen heute ein breites Feld ein. Invasive Arten ausgenommen, lebt die Mehrheit der Neo-phyten unauffällig integriert in einheimischen Lebensgemeinschaften. Bundesfreund EurProBiol. Dipl-Biol. Joachim G. Raftopoulos stellt in seinem Vortrag mit Bildpräsentation eine Auswahl an Neophyten vor, die wir in der heimischen Natur antreffen können. Herkunft, Einführungsgeschichte,</p> |
|---|--|

biolo-gische Eigenschaften, ökologische Auswirkungen und die naturschutzfach-liche Beurteilung dieser pflanzlichen Neubürger werden ausführlich dargelegt.

Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 14. November 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/35 080 44, oder 0911/ 97 32 776 (AB).

43
Mittwoch,
30. November
2022

400. Todestag von Bischof Johann Gottfried von Aschhausen (1617-1622)

**„Johann Gottfried von Aschhausen - Bischof einer
Zeitenwende“**

Johann Gottfried war der zu Unrecht wenig bekannte Nachfolger Julius Eichters und zugleich der erste Würzburger Bischof, der auch die Bamberger Kathedra innehatte. Am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges gewählt, versuchte er das Aufbauwerk Eichters auch in Kriegszeiten zu erhalten. Politisch wie als prunkbewusster Renaissancefürst stand er damit am Scheideweg zweier Epochen. An ihn erinnert Bundesfreund **Dr. Winfried Romberg** mit einem Vortrag.

19:30 Uhr

Diözesanarchiv Würzburg, Theodor-Kramer-Saal, Domerschulstraße 17. **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 14. November 2022, 09:00 Uhr, bei Herrn Alois Hornung ☎ 0931/ 27 10 96 .

44
Freitag,
02. Dezember
2022

Nächster Versuch!

„Tagesfahrt ins vorweihnachtliche Regensburg“

Auf dem Programm stehen neben dem **Museum für Bayerische Geschichte** u.a. der **romantische Weihnachtsmarkt** im Hof des Schlosses der Fürsten von Thurn und Taxis, dem ehemaligen Benediktinerkloster St. Emmeram. Die Fahrt begleitet Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich**.
Bitte beachten Sie hier die Ankündigung im Herbstprogramm!

45
Freitag,
09. Dezember
2022

Unser traditioneller Schlusspunkt des Jahres

„Barbarafeier“

Wie in jedem Jahr beschließt der Frankenbund sein Jahresprogramm mit der traditionellen Barbarafeier. Wir ehren unsere Jubilare und verdiente Mitglieder. Auch für eine musikalische Umrahmung durch das **Trio „Alegria“** wird wieder gesorgt. Der Festvortrag von Bundesfreund **Johannes Schellakowsky M.A.** wird sich den Weihnachtsdarstellungen in Mittelitalien widmen. Zum Abschluss überreichen wir allen Besuchern Barbarazweige

19:00 Uhr

Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4-6, Großer Saal.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 14. November 2022, 09:00 Uhr, bei Familie Versl, unter ☎ 0931/ 6 36 96.

**Änderungen behalten wir uns vor! Bitte beachten Sie deshalb auch unsere
Pressehinweise!**

Bei allen Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln!

Im Interesse gegenseitiger Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die bei den Veranstaltungen tätigen Personen des Frankenbundes, die jeweils rein ehrenamtlich agieren, keine Haftung übernehmen und dass folglich jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung handelt.

Bitte beachten Sie:

Die mit „✳“ versehenen Teilnahmegebühren bitten wir, unverzüglich nach Bestätigung der Anmeldung auf das Konto des Frankenbundes zu überweisen. Erst nach Eingang der Zahlung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Schriftliche Anmeldungen vorab können der Fairness halber nicht angenommen werden.

**Bankverbindung:
Frankenbund Gruppe Würzburg, Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE40 7905 0000 0042 0139 04
BIC: BYLADEM1SWU**

**Die Gläubiger Identnummer der Gruppe Würzburg des Frankenbundes lautet:
DE22WUE00000160981**

Rücktrittsbedingungen für Veranstaltungen des Frankenbunds Gruppe Würzburg:

Es kommt immer wieder vor, dass Anmeldungen für Kurzfahrten, Konzertbesuche etc. sehr kurzfristig von Teilnehmern storniert werden. Um den Frankenbund, Gruppe Würzburg, vor höheren Ausfallkosten zu schützen, hat der Vorstand der Würzburger Gruppe die nachfolgenden Richtlinien erlassen und bittet um Ihr Verständnis:

1. Werden Reisen für den Frankenbund bei Reiseveranstaltern angemeldet und von diesen durchgeführt (z.B. Fa. Hünlein, Fa. Mainka etc.), so gelten ausschließlich deren Rücktrittsbedingungen. Meist wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung angeboten und empfohlen.
2. Bei Reisen (zumeist Kurzreisen, Konzertbesuche etc.), welche organisatorisch vom Frankenbund, Gruppe Würzburg, selbst durchgeführt und auch bei diesem angemeldet werden, gilt in der Regel eine Anmeldefrist von rund zwei Wochen gem. Programmangaben. Die Anmeldung wird mit Zusage verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kostenbeitrags laut Programm. Dies gilt auch, wenn der Angemeldete an der Veranstaltung nicht teilnimmt.
Die Erstattung des gezahlten Kostenbeitrags regelt sich wie folgt:
 - 2.1. bei Absagen bis zu sieben Tagen vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 50 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden;
 - 2.2. bei Absagen ab drei Tage vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 80 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden.
3. Wenn für eine geplante Veranstaltung (Reise, Konzertbesuch etc.) Anmeldungen von weniger als 50 Prozent der geplanten Kapazität vorliegen, kann der Frankenbund, Gruppe Würzburg, die Veranstaltung ersatzlos absagen; die gezahlten Teilnehmergebühren werden dann voll zurückerstattet.

(Stand 1. Januar 2022)

***Bei Fragen zur Gruppe Würzburg des Frankenbundes und zum Programm
wenden Sie sich bitte an:***

Frau Margret Poschner, Telefon: 0931/ 47 08 09 48

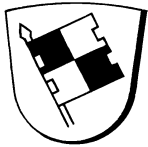
Mail: info@frankenbund-wuerzburg.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter der Adresse:

www.frankenbund-wuerzburg.de

Weitere Auskünfte über den Frankenbund e.V., über die Aktivitäten des
Gesamtbundes und der einzelnen Gruppen erhalten Sie im Internet unter:

www.frankenbund.de



FRANKENBUND

VEREINIGUNG FÜR FRÄNKISCHE LANDESKUNDE
UND KULTURPFLEGE E.V.

Gruppe Würzburg

Mit dem Frankenbund Franken entdecken!

Mit unserem aktuellen Programm laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns Franken noch näher kennen zu lernen. Sicher finden auch Sie etwas darin, das Sie besonders interessiert.

Was bietet Ihnen der Frankenbund?

- ◆ eine Vielfalt von Veranstaltungen (zu unseren zumeist mit Lichtbildern gestützten Vorträgen haben unsere Mitglieder freien Eintritt).
- ◆ eine Gemeinschaft Gleichgesinnter – ohne Vereinsmeierei.
- ◆ 5mal jährlich die Zeitschrift „FRANKENLAND“ mit einem Themenheft zum jeweiligen Jahresthema sowie 4 Heften mit Beiträgen aus Frankens Vergangenheit und Gegenwart, vielen Hinweisen zu kulturellen Veranstaltungen und literarischen Veröffentlichungen. Hieraus entsteht im Laufe der Zeit ein wertvolles Sammelwerk.
- ◆ Jährlich den „Fränkischen Thementag“ mit kompetenten Referenten zum jeweiligen Jahresthema des Frankenbundes.

Was will der Frankenbund?

Der Frankenbund wurde im Jahr 1920 durch Dr. Peter Schneider in Würzburg gegründet. Er will die Kenntnis Frankens und seiner Kultur vertiefen und fördern. Er tritt sowohl für den Natur- als auch für den Denkmalschutz ein und fordert verantwortungsvolles Handeln in der Stadt- und Landesplanung. Er deckt die ganze Vielfalt Frankens ab und zeigt Fränkisches aus Kunst, Geschichte, Literatur, Musik und Brauchtum auf. Dabei ist er politisch und konfessionell neutral.

Wer gehört zum Frankenbund?

Der Frankenbund besteht aus mehr als 30 Gruppen in fränkischen, tauberfränkischen und südthüringischen Städten. Er hat über 6.900 Mitglieder; davon gehören derzeit mehr als 1.100 Mitglieder zur Gruppe Würzburg.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Für Einzelmitglieder: **jährlich 24,00 €**, für Familien/Partnermitglieder **jährlich 27,00 €** (im Eintrittsjahr zeitanteilig) für Körperschaften ab **40,00 €**. Einmalige Aufnahmegebühr **6,00 €**.

Wenn Ihnen der Frankenbund und sein Programm zusagen, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Anschrift, um bei uns Mitglied zu werden:

Frankenbund e.V., Stephanstraße 1, 97070 Würzburg.

Unter ☎ 0931/ 5 67 12 erhalten Sie weitere Informationen.



Beitrittserklärung zum Frankenbund

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Tel. Nr.

Mobil

E-Mail-Adresse

erklärt mit Wirkung vom

seinen/ihren Beitritt als Einzel- /Familien- /Partner- Mitglied zum Frankenbund e.V.,
Gruppe Würzburg (bitte zutreffendes unterstreichen).

Unterschrift.....

Evtl. Angaben zum Familien-/Partner-Mitglied

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Mein/unser Beitrag

☐ soll per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen werden über

IBAN:..... BIC:.....

Geldinstitut:.....

☐ wird überwiesen

Datum..... Unterschrift

Hinweis auf unsere kleine Mediathek:

Aufgrund der nur eingeschränkten Teilnahmemöglichkeiten unserer Vortragsveranstaltungen, wurden einige Vorträge aufgenommen und können über das Internet unter den folgenden Adressen abgerufen werden.

Dr. Joachim Andraschke: „Vom Fronholdenbaum zum Moruchstein“ – Sakrale Namen in Franken mit Bezug zur germanischen Mythologie
https://www.frankenbund-wuerzburg.de/video_2020_40

Prof. Dr. Damian Dombrowski: „Ein Reich der Frauen. Giovanni Battista Tiepolo, Vasall der Weiblichkeit“ – Zum 250. Todestag von Giovanni Battista Tiepolo
https://www.frankenbund-wuerzburg.de/video_2020_45

Dr. Verena Friedrich: „Man sieht sie von aussen, und man staunt und bewundert; man beschaut ihr Inneres, und wird entzückt“ – Nachtrag zum Jubiläumsjahr „300 Jahre Grundsteinlegung der Würzburger Residenz“
https://www.frankenbund-wuerzburg.de/video_2021_08

PD Dr. Johannes Sander: „Joseph Greissing – Leben und Werk. Zum 300. Todestag“
https://www.frankenbund-wuerzburg.de/video_2021_39

Wir haben die Auflösung bewusst niedrig gehalten, sodass auch eine nur mäßig gute Internetverbindung ausreichen sollte.

Viel Vergnügen!

Ihr Vorstandsteam

